

Gottes Bildungssystem (die Wüstenschule)

- Ich ging nicht in die Kirche um Gott zu suchen (Das Essen war gut und die Mädchen noch besser)
 - In dieser Zeit hatte ich einen Motorradunfall, den ich nur knapp überlebte und ich erkannte:
→ Gott gab mir eine zweite Chance
 - Danach auf eine Bibelschule und das erste das ich dort tat war → Toiletten putzen
 → Dieser Dienst veränderte mein ganzes Leben
 - Während dieser Zeit stellte ich mir immer wieder die Frage: „Ist das der Dienst wozu mich Gott berufen hat?“ **→ Gott möchte dich in SEINER Schule haben**
 - Unser Leben verläuft oft auf vielen verschiedenen Wegen:
 Josef: Lieblingssohn → Sklave → Gefangener → Prinz (ständiges „Auf und Ab“)
 - Zu unserem Text aus 2 Mose erhalten wir in Apg 7,21-29 mehr Details
 → Mose war am Hof des Pharaos gut ausgebildet worden (Ägypten hatte damals das Beste Bildungssystem)
 - Mose hatte die Besten Methoden gelernt (Sprache, Argumentationen etc.) ABER nach Gottes Schule ist er sich plötzlich seiner Schwachheiten bewusst
 - Mose dachte, dass das Volk Israel verstehen würde, dass Er selbst der Befreier war (Mord an dem Aufseher 2 Mose 2,12) → Mose hatte Träume
 - Damit Gott dich ergreift reicht das weltliche Bildungssystem NICHT aus
 - Ps 119,67.71 besagt: „Durch Probleme und Schwierigkeiten zu gehen ist gut.“ → Warum?
 Bsp. Fitnessstudio: Du benötigst Widerstand (Gewichte) um Muskeln aufzubauen zu können.
 Vers 67: „Bevor ich gedemütigt wurde, irrte ich. Jetzt aber halte dein Wort“
→ Das Erleben von Schwierigkeiten führt uns in Gehorsam!
 („Wenn du versagst, weißt du das nächste Mal wie es besser gemacht werden kann. Es ist gut, Stress durchzumachen um zu lernen.“)
 - Wir sollen Fehler machen um nicht stolz zu werden! Bsp. Deutschland vs. Schweden [Fußball]
 → Sie haben nicht verloren... jedoch war es auch ein Versagen nicht zu gewinnen...
→ Gib nicht auf wenn du versagst!
1. Geistliche Ziele werden NICHT auf fleischlichem Wege erreicht
 Mose versuchte die verheißene Freiheit (s. Abraham) durch menschliches zu beschleunigen (Mord an Aufseher 2 Mose 2,12)
 2. Der Zeitpunkt ist genauso wichtig wie die Aktion (Es muss miteinander einher gehen)
 Mose handelte zu schnell! → Heutzutage ist alles schnell (Brief & Email); → Gottes Schule benötigt Stille und Ruhe vor Ihm

3. Die falsche Tat zu verstecken macht die Tat nicht ungeschehen

Manchmal tun wir Dinge und wir glauben wir können diese verstecken. Was ist der richtige Weg? → „Tu Buße, geh zu Gott und kehre um!“

4. Geistliche Leiterschaft bestimmt Gott

Wir brauchen Gott, der uns herausruft und uns in SEINE Wüstenschule führt.

→ Gott stellt uns auf die Position, die ER für uns haben will.

[→ Die jüngere Generation rebellierte sehr oft gegen die ältere/ alte Generation (Vor allem in den Gemeinden); Gott befördert/ beruft uns zum Dienst... Nicht Wir!

Zusammenfassend: Gottes Schule, die Wüstenschule

1. Die Bereitschaft, ein wirklicher Diener zu sein:

Gottes Schule ist fantastisch! → Gott brachte Mose zu seinem niedrigsten Punkt. Er wurde an den niedrigsten Punkt seines Lebens geführt um zu erkennen = „Gott ist der einzige König“
→ Die Bibel nennt uns Schafe... Ohne DEN Hirten sterben Sie!

2. Die Bereitschaft ein NIEMAND zu sein:

Die Wüstenschule machte Mose zu einem Niemand. (2 Mose 3,11)

→ Gott liebt die demütigen! Gott will dass wir ein Niemand werden. → Wenn Gott dann etwas durch uns tut → Gebührt IHM ALLEIN die Ehre!

3. Die Bereitschaft sich zurückzunehmen und uns auf Gott zu verlassen:

Unseren Schmerz über die zerbrochenen Träume (über UNSERE Vorstellung) kann diese Schule allerdings nicht heilen. → Dies kann ALLEIN eine Beziehung zu Gott!

Wenn Gott aus einem Mörder, einen Propheten/ Befreier machen kann... Kann er das mit jedem von uns!

→ Es gibt Hoffnung (Gott kann dich retten)

Fragen für die Kleingruppen:

- 1) In welchen Bereichen bist du bereits Diener? Wo kannst du noch mehr dienen?
- 2) Wie kann Gott dich am Besten gebrauchen?
- 3) Mose musste 40 Jahre in die Wüstenschule. Hat Gott dich auch schon mal in die Wüstenschule geschickt? Erzähle von deinen Erfahrungen auf den Wegen Gottes.
- 4) Wie kann ich Gott zeigen, dass ich Ihn liebe?
- 5) Wie kann ich das Thema praktisch in meinem Alltag umsetzen? (Schule, Uni, Familie, Freunde)